

## Presseinformation

3. September 2004

### Neue Brücke über den Kamp in Buchberg

Am Montag, 6. September, erfolgt in Buchberg die feierliche Eröffnung der neuen Kampbrücke, die der Dritte Präsident des NÖ Landtages, Ing. Johann Penz, vornehmen wird. Die Kampbrücke Buchberg war die letzte Brückensanierung im Zuge der Schadensbehebung des Hochwassers im August 2002.

Im Zuge dieses Hochwassers wurden in Niederösterreich rund 250 Brücken schwer beschädigt. Vor allem entlang des Kampflusses waren die Schäden enorm.

Als erste Hilfsmaßnahme wurden vom Österreichischen Bundesheer unter Mithilfe der Brückenmeistereien Krems und Zwettl Behelfsbrücken aufgestellt, um die Straßenverbindungen wieder herzustellen. Der Großteil der Schäden wurde sofort behoben, im Jahr 2003 waren die Brücken größtenteils wieder hergestellt.

Ein besonderer Schadensfall war die Straßenverbindung von der B 34 nach Buchberg. Hier wurde der gesamte Straßendamm der Landesstraße L 8000 auf einer Länge von ca. 130 Metern durch das Hochwasser mitgerissen. Die alte Holzbrücke mit einer Gesamtlichtweite von 32 Metern trotzte zwar den Wasserfluten, der Unterbau war allerdings so stark beschädigt, dass ein Neubau erforderlich wurde.

Um die Straßenverbindung zum Ortsteil Buchberg rasch wieder herzustellen, wurde sofort nach dem Hochwasser mit den Straßendammerschüttungen durch die Straßenmeisterei Horn begonnen. Von der Brückenmeisterei Zwettl wurden Überschwemmungsöffnungen eingebaut. Das Österreichische Bundesheer hat neben der bestehenden Holzbrücke eine 42 Meter lange Behelfsbrücke errichtet.

Mit den Bauarbeiten für die neue Kampbrücke wurde im November 2003 begonnen. Die neue dreifeldrige Stahlbetontragwerksbrücke ist 46 Meter lang. Neben der 6 Meter breiten Fahrbahn wurde beidseitig ein Gehsteig mit 1,25 Metern Breite und eine Plattform in der Brückenmitte errichtet. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 475.000 Euro.

Nach der Eröffnung der neuen Brücke wird das Bundesheer die Behelfsbrücke wieder abbauen. Die Arbeiten werden von Unteroffizieren der



## Presseinformation

Pioniertroppenschule Klosterneuburg im Rahmen ihrer Ausbildung durchgeführt.